

Seniorenarbeit des Schwäbischen Albvereins – OG Fridingen

Bericht von der Wanderausfahrt am 22. April 2015 auf den Schiener Berg



Die Teilnehmer im Garten der Bauernhofes Ferdinandslust bei Schienen

Die Seniorengruppe startete am vergangenen Mittwoch mit 35 Teilnehmern zu einer Fahrt an den Bodensee. Das genaue Ziel war Schienen auf dem gleichnamigen Berg der Höri. Im Gegensatz zu unseren Gefilden stand dort der Wald in vollem frischem Grün. Auf dem Höhenrücken angekommen, erschloss sich vor unseren Augen ein herrlicher Panoramablick in die Schweizer Alpen. Der strahlend blaue und wolkenlose Himmel rundete das Glücksfeeling vollends ab.

Schienen zeichnet eine frühromanische Basilika aus dem 11. Jahrhundert aus. Sie war Bestandteil des bereits um 900 von Graf Schrot (von der gleichnamigen Schrotzburg) gegründeten Benediktinerklosters. Bis zur Säkularisation im Jahr 1803 war dies auch ein beliebter Marienwallfahrtsort.

Von Schienen fuhr der Bus dann zunächst mit allen Teilnehmern zum Weiler Langenmoos. Von hier starteten die noch rüstigen Senioren zur kleinen Wanderung nach Ferdinandslust. Die restlichen Personen fuhren mit dem Bus zur Vesperstube. Hier erwarteten uns hinter dem Bauernhaus auf der grünen Wiese bereits mit Vesperteller nach hausmacher Art, Most und frisch gebackenem Bauernbrot gedeckte Tische. Selbstgebrannte Schnäpse ergänzten die schmackhafte Brotzeit.

In geselliger Runde verging der Nachmittag wie im Flug, so dass es viel zu früh war, als zur Rückfahrt aufgefordert wurde. Diese beinhaltete noch einen Abstecher auf den Wasserturm bei Horn, von wo aus man einen herrlichen Blick nach Radolfzell, auf die Halbinsel Mettnau, die Insel Reichenau und Konstanz hatte.

Am Schluss bedankten sich die Teilnehmer für den schönen Tag. Alle freuen sich schon auf die nächste Seniorenveranstaltung im Mai, wo die Aggenhauser Kapelle und die Hütte im Klettergarten bei Mahlstetten die Ziele sind.